



Das Pilsener,  
das noch  
90 Tage reift.

*Tennstedt*

# Der MTV'er

VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 4/IV. Quartal 1987



MÄNNER-  
TURNVEREIN  
HERRENHAUSEN

3000 HANNOVER 21
MORGENSTERNWEG 4
PETER TENNSTEDT
HERREN 10010 00787*09
H 5679 F
MTV Herrenhausen, Am Großen Garten 3, 3000 Hannover 21



# Brauerei-Gaststätte Herrenhausen

4 Veranstaltungsräume für 40 - 300 Personen

### Öffnungszeiten:

Bierstube: durchgehend von 11 bis 23 Uhr  
Restaurant: von 12 bis 15 Uhr und von 18 bis 23 Uhr  
warme Küche bis 22 Uhr, kein Ruhetag.

Brauerei-Gaststätte Herrenhausen  
Seit 15. Juli 1985 unter neuer Leitung

3000 Hannover · Herrenhäuser Straße 99 · Telefon (05 11) 79 50 17/18

## „Hohe Schule“ des Fahrens !



HONDA ACCORD  
AERODECK  
106 PS / 122 PS

HONDA ACCORD EX  
LIMOUSINE  
88 PS / 106 PS / 122 PS



# FRONING HONDA

AUTOMOBILE

HANNOVERS LANGJÄHRIGER HONDA-SPEZIALIST

Schulenburg Landstraße 73 · 3000 Hannover 1 (Hainholz) · Tel. 0511/3521772

Leichtathletik  
Handball  
Tennis  
Tischtennis  
Turnspiele



Gymnastik  
Ballett  
Turnen  
Volleyball

MTV HERRENHAUSEN gegr. 1893 e. V.

Sportplatz und Vereinsheim: Hann.-Herrenhausen, Am Großen Garten 3, Telefon 79 49 00  
Turnhallen in den Schulen: Meldaustraße, Wendlandstraße; Goetheschule, Franziusweg;  
Anne-Frank-Schule, Eichsfelder Straße; Sporthalle Mecklenheider Straße

### Öffnung der Geschäftsstelle:

Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr, Telefon 75 06 56

Beitragskonten: Stadtparkasse Hannover, Zweigstelle Meldaustraße  
Girokonto: 272 647 · Postgiro: Hannover 404 03-302

Diese Nachrichten erscheinen vierteljährlich;  
Bezugs- und Zustellgebühr sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vereinsanschrift: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle 3000 Hannover 21,  
Am Großen Garten 3, Postfach 21 03 26, Telefon 75 06 56

1. Vorsitzender: Heinrich Meister, Spreeweg 31, 3012 Langenhagen 1, Telefon: 73 69 37

2. Vorsitzender: Birgit Böttcher, Osteroder Weg 10, 3000 Hannover 21, Telefon 75 54 18

Schatzmeister: Friedhelm Kollmann, 3000 Hannover 21, An Mußmanns Haube 5, Telefon 79 45 33  
Herausgeber: Männerturnverein Herrenhausen

Schriftleitung: Hermann Bruine, Wefelsestraße 16, 3000 Hannover 21, Telefon 79 26 99

Druck: Druckerei Söfje, 3016 Seelze 2 (OT Letter), Möllerkamp 6

Monatsbeiträge: für Erwachsene 13,- für Familien 28,- für Jugendliche 8,- für Kinder 7,- DM

## Ihr Berater in Grabmalfragen



### KARL NACKE

Inh. F. Hapke, Steinmetzmeister


Stein- u. Bildhauerei · Grabmalwerkstätten

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Fuhsestraße 4 (Am Stöckener Friedhof)

Telefon 79 24 96

Lieferung nach allen Friedhöfen

Hauptvertrieb  **Fachjungen**

Gern auch Ihr Lieferant für:  
Tafelwässer, Limonaden, Fruchtsäfte, Biere



**BRUNNENHAASE**

Mineralbrunnen OHG  
Entenfangweg 11, 3000 Hannover 21  
Tel. 75 70 51

### Termine!!!

Am 1. Weihnachtsfeiertag „Krawatten-Schau“ im Clubhaus.

Redaktionsschluß für den „MTVer“ Nr. 1, 1988 ist der 1. Februar 1988. Die Abteilungsleiter sollten dann ihre Jahresberichte abgeben.

Mit uns sparen Sie schon beim Kaufen.  
Und danach.

Große Auswahl wirtschaftlicher Opel-Fahrzeuge. Sondermodelle mit interessanten Preisvorteilen. Günstige Finanzierung.

Individuelle Leasing-Angebote. Faire Eintauschpreise. Ein Service, der die Wirtschaftlichkeit Ihres Opel auf Jahre sichert.



**harry thiele**  
...der Opel-Händler

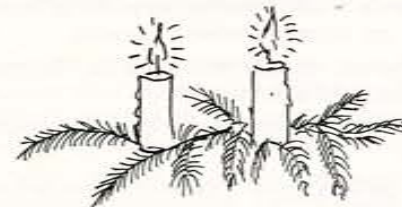
3008 Garbsen 1  
Auf der Horst 78-80  
Tel. (05137) 73053-54

3000 Hannover 21  
Stockener Straße 169  
Tel. (0511) 793045

Das alte Jahr welkt uns dahin  
wir wollen es beschließen  
und dann mit einem starken Sinn  
das neue Jahr begrüßen.

Im Herzen tragen wir die Zeit,  
mag auch das Jahr verrinnen,  
denn alle tiefe Ewigkeit  
ist Enden und Beginnen.

H. Napiersky



Allen Mitgliedern und Freunden  
des  
MTV Herrenhausen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Jahr 1988.

Vorstand und Schriftleitung



## MTV feierte ein gelungense Stiftungsfest.

Wie schon im Vorjahr war der Saal der Herrenhäuser Brauereigaststätten mit über 200 Personen bis auf den letzten Platz gefüllt.

Sehenswerte Darbietungen der Damen aus der Gymnastikabteilung, von Kindern und Jugendlichen aus der Tennisabteilung sorgten schnell für die notwendige Stimmung. Stellvertretend für alle gebührt hierfür Birgit Böttcher, Inge Schwägermann, Wilma Schmotz und Christa Krockner ein ganz herzliches Dankeschön.

Die Gäste wählten sich für 40 Minuten im „Berlin der zwanziger Jahre“.

Für Auf- und Abbau der Dekorationen hatten Damen und Herren der Donnerstagsriege gesorgt. Auch sie haben ebenso wie Marlies Bloch hervorragende Arbeit geleistet und einen herzlichen Dank verdient.

Alle Gäste taten dann ihr Bestes, um bei flotter Musik, leckerem Essen und den zugehörigen Getränken bis zum frühen Morgen für ausgelassene Stimmung zu sorgen.

H.B.

## MTV investiert in seine Sportanlagen.

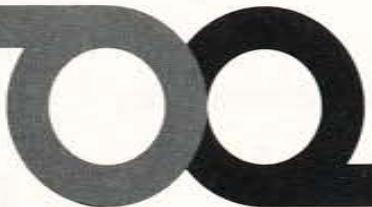
Eine Reihe von bemerkenswerten Investitionen hat beim MTV Herrenhausen der Masse der Mitglieder Verbesserungen und Annehmlichkeiten gebracht.

1. Der Parkplatz wurde geteert, so daß man auch bei Regenwetter mit sauberem Schuhwerk Clubhaus bzw. Auto erreichen kann.
2. Zwei Tennisplätze wurden gebaut, und damit das Gerangel um einen Platz in Stoßzeiten entschärft.
3. Inzwischen ist auch die Beflanzung der Anlage vorgenommen wurden.
4. Der Kunststoffplatz wurde renoviert, eine neuer Zaun gesetzt. Dadurch ist die Unfallgefahr erheblich verringert worden.
5. Der B-Platz wurde mit einem Ballfangzaun versehen. Er schützt die Tennisspieler vor über das Tor getretenen Fußbällen.

Angesichts dieser eindrucksvollen Leistungen können die Mitglieder sicherlich mit der Arbeit der Verantwortlichen zufrieden sein. Fast jeder profitiert!

H.B.

**Wir  
üben  
Druck  
aus!**



**Druckerei Söttje**

Möllerkamp 6  
Telefon 05 11/40 21 69  
3016 Seelze 2 (OT Letter)

**... mit Farbe!**

## Tischtennisabteilung

### Bericht der Tischtennisabteilung

Vor Abschluß der Punktspielrunde kann ich schon jetzt über fast alle Mannschaften sehr viel Erfreuliches berichten.

Eine von allen nicht erwartete Siegesserie hatten unsere neugeformierten 2. Herren.

In der Aufstellung Peter Kloß, Goran Zóvak, Frank Hormann, Uwe Rademacher, Manfred Paare und Paul Haße stellen sie eine sehr homogene Mannschaft. Mit 16 : 4 Punkten stehen sie auf dem 2. Platz in ihrer Tabelle, der nach Abschluß der Rückrunde für den Aufstieg in die 1. Kreisklasse reichen würde. Dieses Ziel haben wohl alle Spieler vor Augen. Die mannschaftliche Geschlossenheit ist sehr gut und wohl auch auf die vorbildliche Teamarbeit von Mannschaftsführer Peter Kloß zurückzuführen.

Durch einige junge Spieler verstärkt, erwarteten wir von den 1. Herren einen Platz im oberen Drittel der Staffel. Dieses Ziel haben sie voll erfüllt und werden durch die Hereinnahme eines talentierten Spielers zu den Spitzenmannschaften in der Rückrunde zu zählen sein.

Die 3. Herren haben ihren angestrebten Mittelplatz leider nicht erreichen können. Wir haben aber durch Nachmeldungen die Möglichkeit, diese Mannschaft zu verstärken, um den drohenden Abstieg zu verhindern. Vielleicht sorgt ein neuer Mannschaftsführer für mehr Geschlossenheit.

Erfreulich ist auch das Abschneiden unserer Mädchen. Trotzdem sie in die **Kreisliga** aufgestiegen sind, muß man sie zu den Favoriten in ihrer Staffel rechnen. Außerdem sind sie als einzige Mannschaft unserer Abteilung im Kreispokal noch vertreten und durch diese Mädchen weiß man auch außerhalb Hannovers wieder, wo Herrenhausen liegt.

Die 1. Jungen taten sich erwartungsgemäß schwer, obwohl ein Mittelplatz in der Rückrunde noch zu erreichen sein müßte. Vor Beginn der Hinrunde mußte diese Mannschaft 3 Jungen aus Altersgründen an die Herren abgeben. Außerdem fiel ein junger Spieler noch durch eine Verletzung für Monate aus. Das kann eine 4er Mannschaft kaum verkraften! Der Klassenerhalt 1988 wäre ihnen aber trotzdem zu wünschen.

Ungezwungen und voller Tatendrang gingen die 2. Jungen an die Tische. Sie werden am Schluß der Hinrunde einen guten Mittelplatz haben, welches schon ein großer Erfolg wäre.

Abschließend wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern der TT-Abteilung ein gutes und gesundes Jahr 1988, und bei den Punktspielen weiterhin viel Erfolg.

Hannover, 6. 12. 1987

Horst Heinbuch

**Fernsehklinik  
BECKMANN**

Tel. 79 36 78  
u. 74 88 37

**Video·Fernsehen·HiFi  
Reparaturen & Verkauf**

**schnell — preiswert**

**Hannover Herrenhäuser Str. 62  
Langenhagen Fichtenstraße 21**



# Handballabteilung

Nachdem wir in den letzten Jahren zum Teil mehr negativ berichten mußten, können wir zu unserer Freude nun das Gegenteil vermelden. Die positiven Nachrichten überwiegen deutlich.

## I. Herren

Unsere neuformierte Mannschaft steht zur Zeit mit an der Tabellenspitze. Nachdem in der letzten Saison 8 Spieler der I. Herren den Verein verlassen hatten, mußte die I. neu formiert werden. Man fand ein gutes Team, das auch sehr schnell gut harmonierte. Sicherlich auch ein Verdienst des neuen Trainers M. Weigh, der die Mannschaft zum Saisonbeginn übernahm. Von Beginn an zeigte man gute Leistungen, u. a. in der 3. HVN-Pokal-Runde ein 19 : 22 nach der 2. Verlängerung gegen den Oberligatabellenführer Eintr. Hildesheim oder nach 8 Spieltagen immer noch als einzige Mannschaft ungeschlagen. Wir hoffen alle, daß unsere I. Herren weiterhin so gute Leistungen zeigt und am Ende der Saison immer noch an der Tabellenspitze steht.

Noch eine Bitte an unsere Mitglieder. Es wäre erfreulich, wenn die guten Leistungen der Mannschaft mit Ihrem Besuch belohnt würden, denn in vielen Spielen wäre eine lautstarke Unterstützung seitens der Zuschauer für die Mannschaft sehr motivationsfördernd.

## II. Herren

Um unsere II. Herren steht es im Moment nicht so gut. Durch Abgänge einiger Spieler in die I. mußte unsere II. stark verjüngt werden. Viele dieser Spieler befinden sich noch in der Ausbildung oder der Bundeswehr, sodaß nicht immer alle Spieler zur Verfügung stehen. Hinzu kam viel Verletzungspech und die Mannschaft muß so jedesmal in einer anderen Besetzung spielen. Diese Umstände führten bisher dazu, daß die Mannschaft nicht so gut abschneiden konnte; denn allein durch Kampfgeist und Einsatzbereitschaft kann man dieses Manko nicht ausgleichen.

## III. Herren

Die III. Herren liegt zur Zeit im sicheren Tabellenmittelfeld.

## Alte Herren

Unsere Senioren streben ihren zweiten Titelgewinn an. Im Moment liegen sie mit einem Punkt Rückstand nach dem Tabellenführer Springe auf Platz 2.

## Männl. A-Jugend

Endlich gibt es auch etwas Erfreuliches aus dem Jugendbereich zu berichten. Unsere A-Jugend steht souverän an der Tabellenspitze und hat den Aufstieg als festes Ziel.

Wir wünschen allen Spielern, Mitgliedern und den vielen Helfern der Handballabteilung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr.

## I. Damen

Durch 7 Neuzugänge und 3 A-Jugendspieler war ein Neuaufbau in der Mannschaft möglich. Dadurch gab es zu Beginn der Saison anfängliche Schwierigkeiten, weil das Spielverständnis noch nicht so war, wie man es sich vorstellte. Daß die Leistungen von Spiel zu Spiel besser wurden, konnte durch gezieltes Training und durch gute Trainingsbereitschaft der Spielerinnen erreicht werden. Der bisherige Erfolg ist auf den Zusammenhalt und auf konstante Leistungen aller Spielerinnen zurückzuführen.

Nach den bisherigen Spielen liegt die I. Damen mit 13 : 1 Punkten an der Tabellenspitze, doch der Zweitplatzierte liegt nur einen Punkt dahinter.

Das angestrebte Ziel, der Aufstieg in die Bezirksklasse, liegt nach den bisher gezeigten Leistungen weiter im Bereich des Möglichen.

Ein Dank der I. Damen geht an ihren Trainer M. Rudolph für seine Geduld und seinen Einsatz.

Die I. Damen.

## Achtung – Minihandball – Achtung – Minihandball

Die Handballabteilung des MTV-Herrenhausen bietet für Kinder ab 6 Jahre verschiedene Ballspiele an!

Wenn Ihre Kinder sich austoben wollen, schicken Sie sie **donnerstags um 16.30 Uhr** in die Wendlandhalle.

Übungsleiter ist Sportlehrer Herr Lang.

IHR  
HERRENFRiseur

*Herbert Jordan*

ELBESTRASSE 6  
TEL.: 79 29 55

**...fair versichert VGH**   
Versicherungsgruppe Hannover - brandkasse + provinzial

*damit Sie nicht vom Regen in die Traufe kommen:*

**Norbert Dudda und Klaus Seidel**

versichern – finanzieren – bausparen

Telefon (05 11) 75 11 75 und 75 10 50 - Herrenhäuser Straße 59 - 3000 Hannover 21  
Bürozeiten: Montag - Freitag 8.30 - 11 Uhr, Dienstag + Donnerstag 16 - 18 Uhr

**Partner der Sparkassen und der LBS**



Bitte berücksichtigen Sie bei  
Ihren Einkäufen unsere Inserenten.  
Sie helfen uns damit  
bei der Finanzierung des „MTV'ers“!

## Schnell gefunden:

Ihre Fachgeschäfte, Lieferanten,  
Innungsbetriebe in  
Herrenhausen-Stöcken

### Stockleben

Inh. Fritz Stockleben  
Klempner- und Installationsmeister  
Sanitäre Installation  
Heizungsbau  
Bauklempnerei  
Hannover - Gebälch 32  
Telefon 79 59 91



Ausführung  
sämtlicher Elektro-Arbeiten

**Günter Kroll**  
Elektromeister

Beleuchtungskörper - Elektrogeräte

Stöckener Str. 195  
3000 Hannover 21 - Tel. 79 42 52

Zentralheizungsbau  
Gas- und  
Ölfeuerungsanlagen

**HM** **Heinrich  
Meister**

Ausführung sämtlicher  
Arbeiten

Langenhagen  
Harkenkamp 6A  
Fernsprecher 78 46 32



Bier- und  
Mineralwasser-Großhandlung

**Gerhard Maul**

Getränkevertrieb

Hannover-Herrenhausen  
Hansteinstr. 13 - Telefon 79 46 52



Fleisch-, Wurstwaren  
und Spezialitäten



*Herzmann Gischel*

*Fleischermeister*

Hannover-  
Herrenhausen  
Herrenhäuser Str. 69  
Fernruf 79 53 93  
Filiale: Dangerstr. 2



**FOTOSTUDIO  
WERNER**

Industrie-  
Reportagen-  
Hochzeitsaufnahmen

3000 Hannover 21  
Meldaustraße 22 - Telefon 79 45 54

**LUDOLF MARKGRAF**

Gartenbaubetrieb · Blumengeschäft

**3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN**

Am Fuhrenkampe 6  
Fernruf (05 11) 75 39 46

Elektroarbeiten aller Art  
Leuchten u. Elektrogeräte

**Recht u. Öhlerking**



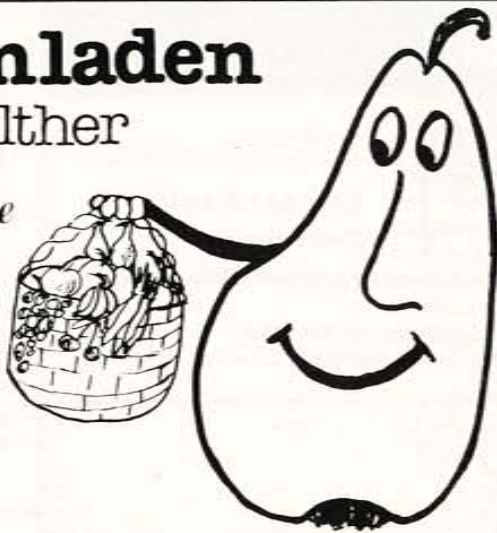
Elektroanlagen  
Elektro - Fachgeschäft  
Stöckener Straße 29  
3000 Hannover 21  
Tel. 05 11 / 79 27 49



# Vitaminladen

Inh.: Chr. Walther

*Obst und Gemüse  
aus aller Welt!*



Meldastr. 20 · Tel. 75 04 46

## Leichtathletik

### Ergebnisse Schülersportfest Eintracht

Unter 99 Teilnehmerinnen belegten unsere B-Schülerinnen folgende Plätze.

14. Nalan Borges	(11,1; 4,37 m; 26 m)	2109 P.
20. Sabine Verch	(11,5; 4,10 m; 28 m)	2002 P.
23. Fiona Meißner	(11,3; 3,92 m; 28 m)	1989 P.
25. Eva-Maria Trenskey	(11,1; 3,79 m; 27 m)	1973 P.

Die Mannschaft erreichte mit 9407 P. einen guten 4. Platz.

Beim Schülermehrkampf des Mühlenberger SV glänzten wieder vor allem die B-Schülerinnen.

2. Nalan Borges	(10,9; 4,25 m; 24,5 m)	2089 P.
4. Fiona Meißner	(11,5; 3,95 m; 31,0 m)	2012 P.
5. Eva-Maria Trenskey	(11,2; 3,64 m; 29,0 m)	1937 P.
7. Sabine Seth	(11,8; 3,74 m; 24,0 m)	1764 P.
11. Anke Lange	(11,8; 3,60 m; 22,0 m)	1706 P.

Die Mannschaft verbesserte sich auf 9528 P. und erreichte Platz 1.

Auch in der 4 x 75 m-Staffel siegten unsere Mädchen in der Aufstellung Trenskey, Verch, Meißner und Borges in sehr guten 43,3 sek.

Abgerundet wurden die guten Ergebnisse durch einen 6. Platz von Eva-Maria Trenskey über 800 m in 3 : 05,3 min.

Bei den C-Schülerinnen glänzte Sabine Verch mit einem 4. Platz im Dreikampf (8,0 sek; 3,95 m; 27 m) mit 1922 Punkten. Insa v. Kugelgen (9,2 sek; 3,06 m; 19 m) 1266 Punkte, zeigte sich auf Platz 15 stark verbessert.

Über 800 m siegte Sabine Verch in guten 3; 07,0 min. 9. wurde hier Insa in 3; 25,7 min.

41 Teilnehmer traten bei den Schülern C an.

7. Sebastian Seth	(8,2; 3,45 m; 31 m)	1730 P.
17. Simon Lange	(8,8; 3,42 m; 31 m)	1592 P.
20. Jens Stünkel	(8,7; 3,25 m; 30 m)	1544 P.

Auch diese Ergebnisse lassen für die Saison 88 hoffen.

Das Aschenbahn-Abschiedssportfest von Eintracht Hildesheim sah am 26. 9. nochmals eine größere Mannschaft des MTV Herrenhausen erfolgreich am Start.

### Schülerinnen C 800 m

2. Sabine Verch	3 : 05,3 min.
3. Insa v. Kugelgen	3 : 26,9 min.

### Männliche Jugend B 1000 m

2. Michael Winter	3 : 42,9 min.
-------------------	---------------

### Weibliche Jugend A Dreikampf

1. Stephanie Yeo	(13,7 sek; 4,84 m; 9,03 m)	2612 P.
------------------	----------------------------	---------

### Weibliche Jugend B Dreikampf

3. Sabine Silue	(13,8 sek; 4,48 m; 8,30 m)	2452 P.
-----------------	----------------------------	---------

### Männliche Jugend B Dreikampf

5. Michael Winter	(13,2 sek; 5,09 m; 8,74 m)	2914 P.
-------------------	----------------------------	---------

### Schülerinnen C Dreikampf

1. Sabine Verch	(8,0 sek; 3,99 m; 28,0 m)	1950 P.
4. Insa v. Kugelgen	(9,5 sek; 2,88 m; 14,5 m)	1058 P.

### Schüler D Dreikampf

2. Holger Bense	(9,9 sek; 2,86 m; 32,5 m)	1649 P.
4. Christian Bense	(10,6 sek; 2,36 m; 15 m)	964 P. Jahrg. 82!

### Schüler C Dreikampf

2. Jens Stünkel	(8,6 sek; 3,07 m; 28 m)	1870 P.
4. Simon Lange	(9,2 sek; 3,29 m; 25 m)	1722 P.

### Schülerinnen B Dreikampf

2. Fiona Meißner	(11,7 sek; 3,78 m; 30,5 m)	1924 P.
4. Nalan Borges	(11,4 sek; 3,75 m; 24,0 m)	1881 P.
7. Eva-Maria Trenskey	(11,6 sek; 3,61 m; 27,5 m)	1842 P.

Bei der z.Zt. regen Trainingsbeteiligung können wir bei unseren Mädchen und Jungen mit Sicherheit im kommenden Jahr mit erheblichen Steigerungen rechnen. Unter dem engagierten Trainer Edgar Timm wird am Montag von 16.30 – 18.00 Uhr in der Wendlandhalle und am Dienstag von 18.00 – 19.30 Uhr in der Goetheschule trainiert. Kinder und Jugendliche aller Altersstufen und beiderlei Geschlechts sind nach wie vor herzlich willkommen.

H.B.



# Bronze war geplanter Betrug

## Kampfrichter vor Evangelisti-Sprung manipuliert

Der Skandal um den Bronzesprung von Evangelisti bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften Anfang September in Rom wird immer größer. Rossi, Cheftrainer der italienischen Nationalmannschaft, soll die Kampfrichter zur Manipulation angestiftet haben.

„Schon vor dem Wettkampf war abgesprochen, daß der letzte Versuch mit etwa 8,40 m, plus-minus zwei Zentimeter, gemessen werden sollte“, erklärte nun der frühere Nationaltrainer Donati in der am Montag erschienenen Wochenzeitung „Espresso“.

Bei dem Anfang November vom staatlichen italienischen Fernsehen RAI enthüllten Skandal war nachgewiesen worden, daß Evangelisti im letzten Versuch nicht 8,38 m, sondern nur 7,58 m weit gesprungen sein soll. Er hatte deshalb anstelle von Myricks (8,33 m) Bronze erhalten. Inzwischen hat RAI III die laut Messung weitesten Sprünge beider Athleten übereinander kopiert und gezeigt, daß der Amerikaner deutlich besser war.

Donati, als Trainer in Diensten des Nationalen Olympischen Komitees Italiens (CONI), will von der Manipulation schon vor dem Finale erfahren haben.

Bereits am Vortag des Wettkampfes habe er versucht, den Chef der für den Bereich Olympiastadion zuständigen Carabinieri zu informieren, habe ihn jedoch nicht angetroffen.

Als Augenzeuge des Weitsprung-Finales habe er sich dann vor Ort selbst von der Manipulation überzeugt. Donati gab an, inzwischen Gespräche mit fünf Mitarbeitern geführt zu haben, um Entscheidungshilfe für sein weiteres Vorgehen zu erhalten. Einer aus diesem Kreis, Trainer Munich, erklärte nun laut „Espresso“, er habe die Geschichte für „einen Scherz“ gehalten.

Doch alles war wohl bittere Wahrheit: Kampfrichter Biagina soll beim letzten Versuch Evangelistis das Stäbchen 58 Zentimeter von der wirklichen Stelle entfernt in den Sand gesetzt haben. Und die ebenfalls von Rossi um „Mithilfe zu Evangelistis Erfolg“ gebetenen Kollegen hielten dicht. Auch der Athlet selbst, an der Manipulation offensichtlich nicht beteiligt, „spielte“ letztlich mit: Erst schien er von dem Sprung wenig beeindruckt, nach Bekanntgabe der Weite vollführte er Freudensprünge und schwieg.

Wenn der Spitzensport derartige Skandale ermöglicht, manchmal durch unseligen Erfolgszwang (Prestige, Geld, Geld, Geld...) geradezu herausfordert, dann sollte man tatsächlich überlegen, ob nicht im Breitensport mit einem vertretbaren Anreiz zur Leistung mehr Befriedigung und Freude gefunden werden kann.

Mehr denn je muß auch für 1988 die bange Frage erlaubt sein: wohin treibst Du, Spitzensport?

Und da viele dazu neigen, auch eher bescheidene Leistungen mit dem Prädikat „Spitzensport“ zu versehen, werden die Vereine bis in untere Ebenen mit den begleitenden Problemen konfrontiert.

Ergebnis: der Sport wandelt sich von der schönsten Nebensache zum problemträchtigen Mittelpunkt.

H.B.



## Markenmöbel aller Fabrikate zu Dauer-Niedrigpreisen

● Teppichboden

● Gardinen

Einrichtungsausstellung:

FRIEDRICH A. FLAMME

Jordanstraße 26

3000 Hannover 1 (Süd)

Ihr Einrichtungsberater  
W. J. Becker

Alte Herrenhäuser Straße 34

3000 Hannover 21

Telefon 05 11/79 52 52

## Tennisabteilung

### An alle Mitglieder der Tennisabteilung!

Da die Geselligkeit in unserer Tennisabteilung in den vergangenen Jahren etwas nachgelassen hat, wollen wir erneut einen Versuch starten. Wir planen daher eine Faschingsfete am Freitag, dem 5. Februar 1988, ab 19.30 Uhr im Turmgarten an der Lindener Mühle. Für die Auslastung der Räumlichkeiten würden wir ca. 50 bis 80 Personen benötigen. Wir bitten Euch daher, uns Euer Interesse an oben genannter Veranstaltung bis zum **2. Januar 1988** mitzuteilen, damit wir die Räumlichkeiten reservieren können. Für die Faschingsfeier erfolgt im Januar gegebenenfalls eine gesonderte Einladung.

Weiterhin wollen wir den Kamin-Abend wieder ins Leben rufen. Gedacht ist dabei an einen Spiel- und Klönabend (Skat, Schach, Stricken o.ä.). Als Termin kommt jeweils der 3. Freitag im Monat in Frage.

1. Termin: 15. 1. 1988

2. Termin: 19. 2. 1988

3. Termin: 18. 3. 1988

4. Termin: 15. 4. 1988.

### Preisskat der Tennisabteilung:

Zu unserem traditionellen Preisskat laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

**Termin: 17. Januar 1988 ab 16.00 Uhr im Klubhaus.**



## Hochleistungssport – auf dem Weg zur Zirkusschau ?

Professor Hollmann warnt vor Auswüchsen –

„Olympischer Geist nur noch gewinnbezogenes Handeln“

Mit bisher nicht gekannter Deutlichkeit vor den großen Gefahren des Hochleistungssports gewarnt und die dafür Verantwortlichen einer heftigen Kritik unterzogen. Unter der Überschrift „Risikofaktoren der Entwicklung des Hochleistungssports“ warnt der Präsident des Weltverbandes für Sportmedizin und des Deutschen Sportärzte-Bundes in der neuesten Ausgabe des „NOK-Reports“ vor einem allgemeinen „Trend zur Zirkusentwicklung“, der durch die immer weiter fortschreitende Professionalisierung und Kommerzialisierung hervorgerufen werde.

Besonders stark griff Hollmann die Führung des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) an. Noch 1956 habe der damalige IOC-Präsident Brundage die Grundlage des Olympismus so definiert: „Olympischer Geist, olympisches Ideal – das ist amateurielles, leistungsbezogenes sportliches Handeln im Geiste des Fair-Play.“ Aufgrund der Gegebenheiten müßte die Definition heute so lauten: „Olympischer Geist, olympisches Ideal – das ist gewinnbezogenes, leistungsbestimmtes, muskuläres Handeln unter Einsatz von Gesundheit und Moral.“

Den internationalen Fachverbänden machte Hollmann den Vorwurf der „Verfielfachung von international anspruchsvollen Wettbewerben“. Der „kommerzielle Nutzen von Veranstaltungen und Verbänden trifft sich auf der Ebene des materiellen Bereicherungswunsches des Athleten“. Verletzungen würden ungenügend auskuriert, die Regenerationszeiten zwischen den Wettkämpfen seien viel zu kurz. Die Doping-Gefahr wachse, wobei „die Benutzung von Hormonpräparaten oder die Rücktransfusion von Eigenblut“ immer mehr in den Vordergrund rücke. Hollmann vermutet, „daß bei den Männern zahlreiche, bei den Frauen die weitaus meisten aller heutigen Weltrekorde in Kraft- und Schnellkraftsportarten in Verbindung mit derartigen hormonellen Produkten entstanden sind“.

„Die heutige Entwicklung des kommerzialisierten Hochleistungssports geht auf Kosten des Fair-Play“, meint der Mediziner. Unfares Spiel, unfairer Einsatz seien geradezu salonfähig geworden. Das habe mit dem klassischen Begriff „Sport“ nichts mehr zu tun – es sei nur noch „Gladiatoren-Handwerk“.

Das Rad der Geschichte lasse sich nicht zurückdrehen, meint Hollmann. Die Sportmedizin könne es schon gar nicht. „Es ist aber unsere ärztliche Pflicht, zumindest zu versuchen, die Entwicklung zu kanalisieren.“ Es ergaben sich drei Ansatzpunkte:

1. Festlegung eines Mindestalters zur Teilnahme an internationalen Wettkämpfen.
2. Limitierung der Zahl von internationalen Wettkämpfen seitens der Fachverbände.
3. Regeländerung in Sportdisziplin.

Ein Hörschrauben des Mindestalters könnte zumindest teilweise „vom Hochleistungssport im Kindesalter wegführen“. Regeländerungen könnten Extrementwicklungen stoppen, „wie zum Beispiel das Auftreten der sogenannten „Wegwerfmädchen“ von 35 kg Gewicht im Eispaarlauf mit einem 80 kg schweren Partner. Im Fußballspiel zum Beispiel könnte ein Verbot des Hineingrätschens in den Gegner von hinten zahlreiche und meist besonders schwere Verletzungen eindämmen helfen“.

Hollmann schließt seinen Beitrag: „Es wird – hoffentlich – auch in ferner Zukunft Olympische Spiele und Hochleistungssport geben. Beide menschenwürdig zu erhalten, muß ärztliche Sorge sein.“

Aus „Wolfenbütteler Zeitung“ v. 2. 12. 1986

*Kordula Lindner*

Toto + Lotto, Glücksreisen,  
Klassenlotterie,  
Papierwaren,  
Schul- und Bürobedarf  
Tabakwaren

3000 Hannover-Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 63, Telefon (05 11) 75 18 63

## Skigymnastik zu Hause

Damit Ihnen der Skilanglauf bzw. das alpine Skifahren noch mehr Spaß macht, empfehle ich Ihnen folgendes Programm für zu Hause:

### Spezial-Skigymnastik-Programm

Dauer: 10 Minuten. Durchführung: 2- bis 3mal pro Woche

### Übungen

1. **Aufwärmen (auf der Stelle laufen, hüpfen, springen, dehnen) = 1 Minute**
2. **8 Spezial-Gymnastik-Übungen**

Übung 1: Hampelmannspringen.

Übung 2: Rumpfschwingen.

Übung 3: Langlauf-Diagonalschritt (auf der Stelle springt man mit kräftigem Armeinsatz immer in die nächste Schrittstellung).

Übung 4: Liegestütz.

Übung 5: Pflugspringen.

Übung 6: Wedelhüpfen (dabei Arme hinter den Kopf).

Übung 7: Rumpfvorbeugen.

Übung 8: Umsteigesprünge (kräftiges und schnelles seitliches Springen von einem Bein auf das andere).

**Wichtig:** ● Jede Übung: 30 Sekunden.

● Nach jeder Übung: 30 Sekunden Pause mit Lockerungsübungen.

3. **Ausklangphase (auf der Stelle locker hüpfen, springen, dehnen = 1 Minute).**

**Unser Tip:** Führen Sie dieses Programm regelmäßig 2- 3mal pro Woche durch, dann

- bekommen Sie eine tolle Kondition,
- ersparen Sie sich Verletzungen,
- sind Sie „im Schnee“ sofort „hellwach“.

Auf geht's!

Martin Sklorz  
TU Braunschweig



Allen Mitgliedern die im letzten Vierteljahr 1987 Geburtstag hatten von hier aus die allerherzlichsten Glückwünsche.

Ein besonderer Glückwunsch geht an unsere älteren Mitglieder. Ihnen wünschen wir vor allem Gesundheit und noch viele frohe Jahre im MTV.

#### Oktober

Erika Riedel	4. 10.
Irmgard Hornung	9. 10.
Klara Pasch	11. 10.
Ingrid Röder	13. 10.
Gerti Mensching	14. 10.
Werner Voigt	17. 10.
Renate Greulich	21. 10.
Hans Tilling	25. 10.
Günter Lorenz	29. 10.

#### Dezember

Richard Schaffert	4. 12.
Willi Brand	4. 12.
Karla Führer	5. 12.
Günter Raabe	10. 12.
Effi Spintge	13. 12.
Karl August Dette	19. 12.
Helga Krüger	28. 12.
Hermann Fritsch	29. 12.
Friedhelm Kollmann	31. 12.

#### 50 Jahre

Rudolf Barkhausen	2. 11.
Jost Doppelfeld	10. 11.
Theodor Bohlen	16. 11.
Margret Wiegmann	20. 12.

#### Neuzugänge

Feentje Bruns, Irmgard Dagner-Kahrmann, Wiebke Dagner-Kahrmann, Friederike Behrens, Thomas Palm, Ina Stauffer, Beatrix Purwin, Nicole Kampe, Oliver Kaczmarek, Sabine Schröder, Kim-Xuan Nguyen, Sofia Parisi, Janine Hesse, Ulrike Alex, Karsten Alex, Sascha Koch, Carina Kalinke, Alena Kalinke, Frauke Hormann, Sören Hormann, Sebastian Proske, Rainer Schmidt, Michael Kipsieker, Sören Klaus, Claudia Othmer, Johannes Menze, Brunhilde Vorwald, Kosmas Steinke, Michael Ludwig, Carsten Müller, Sabine Sulewski, Manuela Grupe, Herbert Wendorff, Christine Schulze, Thomas Preuss, Anne-Kathrin Richter, Sarah Martin, Alexander Asche, Christian Krüger, Marcel Bachmann.

#### November

Karl Bergmann	3. 11.
Erika Suthof	3. 11.
Gerti Gehrke	5. 11.
Gerda Marx	5. 11.
Paula Feldtkeller	6. 11.
Ursula Dettmer	9. 11.
Horst Diedrich	10. 11.
Herbert Mensching	12. 11.
Walter Lindwedel	14. 11.
Albert Hugo	19. 11.
Heinrich Meister	21. 11.
Friedrich Urban	28. 11.
Dorothea Fritsch	30. 11.

#### 60 Jahre

Friedrich Pritz	9. 10.
-----------------	--------

#### 70 Jahre

Ilse Popp	26. 11.
-----------	---------

#### 75 Jahre

Heinrich Untermöhle	13. 10.
---------------------	---------



## OHNE UNS LÄUFT IN HANNOVER NICHTS

Wir arbeiten seit 164 Jahren in dieser Stadt und sind ihr eng verbunden. Ihrem Sport, ihrer Kultur und vielen anderen Bereichen.

Stadtparkasse Hannover

*naheliegend*



## Unbesecheiden Bestattungen

Richard-Lattorf-Straße 7

3000 HANNOVER 91 (Ahlem)

Telefon 48 00 17